

“ Nach dem Verlust meines ersten Sohnes, konnte ich die zweite Schwangerschaft anfangs nicht mehr so unbeschwert genießen, die beziehungsfördernde Schwangerschaftsbegleitung bot mir die Möglichkeit Sicherheit und Vertrauen aufzubauen und ermöglichte mir neben berührenden auch wirklich witzige Momente in der Kommunikation mit meiner Tochter. ”

NAOMI, 29

“ ...Ich habe noch immer das Gefühl, dass nicht nur ich, sondern wir geboren haben: Sie war genauso dabei wie ich und hat mir genauso geholfen wie ich ihr... ”

RODA, 26

“ Da meine ersten beiden Kinder mit Kaiserschnitt auf die Welt kamen, war diese Geburt ebenso geplant. Neu war für mich jedoch — und es hat einen Riesenunterschied gemacht — dass ich mein Kind vorbereiten konnte, dass es auf diese (andere) Art geboren werden wird. ”

NICOLE, 30

“ Die Beziehungsfördernde Schwangerschaftsbegleitung öffnete mir als Mutter den Weg zu dem Abschnitt meines Lebens, in dem ich selbst noch nicht geboren war und heilt viele Wunden auf sanfte Weise. ”

SIBYLLA, 33

“ Eigentlich habe ich anfangs gedacht, ich habe ja eh Kontakt zu meinem Baby. Es ist ja auch ein Wunschkind! Aber dann habe ich bald gemerkt, wie tiefgehend diese gemeinsame Zeit der «Babystunden» ist und wieviel ich über mich und von/über unser Baby erfahren habe. Wirklich unglaublich! ”

ANJA, 32

Beziehungsfördernde
Schwangerschaftsbegleitung

Baby Wie geht es Dir?



Beziehungsfördernde Schwangerschaftsbegleitung

Pilotprojekt – ein kostenloses Angebot

Herzlich willkommen!

Wie schön, dass Sie sich für die Schwangerschaftsbegleitung interessieren! Falls Sie gerne an diesem Pilotprojekt teilnehmen möchten, finden Sie hier Informationen über die Ziele und was die Teilnahme an diesem Projekt für Sie beinhalten würde.

Erste Beziehung mit dem ungeborenen Baby

Das Konzept der beziehungsfördernden Schwangerschaftsbegleitung (Bindungsanalyse) ist eine innovative Methode, wie Schwangerschaften emotional begleitet werden können.

Sie trägt auf besondere Weise dazu bei, dass Beziehung und Bindung zwischen Mutter und Kind von Anfang an wachsen können. Die Förderung der Beziehung geschieht u.a. durch die Anleitung zu einem inneren Dialog zwischen der Mutter und ihrem ungeborenen Baby. Es handelt sich nicht um eine Form der Psychotherapie.

Die Begleitungen werden von eigens dafür ausgebildeten Fachpersonen durchgeführt, die der Gesellschaft für Bindungsanalyse nach Hiddas & Raffai angehören und deren Qualitätssicherungskriterien erfüllen.

Teilnahme

Ab Mai 2022 bis Juni 2024 suchen wir schwangere Frauen im Alter zwischen 18 und 40 Jahren, die sich in der 18.–21. Schwangerschaftswoche befinden und die sich für die beziehungsfördernde Begleitung interessieren. Deutschkenntnisse sind erforderlich.

Ausschlusskriterien: Mehrlingsschwangerschaften und Frauen mit psychischen Erkrankungen.

Im Rahmen des Pilotprojekts finden die Sitzungen kostenlos statt. Als Dankeschön erhält jede Teilnehmerin nach Beendigung der Studie zusätzlich einen Gutschein im Wert von Fr. 50.–.

Ablauf

Das Pilotprojekt besteht aus vierzehn regelmässigen kostenlosen Einzelsitzungen bei denen die Schwangere und das Ungeborene in ihrer ersten Beziehung begleitet werden. Die Sitzungen finden in den Räumlichkeiten der Praxis Cocon an der Leimenstrasse 76 in Basel statt und dauern ca. 1 Stunde.

Evaluation

Das Pilotprojekt «Bindung von Anfang an» wird durch die Zürcher Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften evaluiert. Die Teilnahme an der Evaluation beinhaltet das Ausfüllen von drei Fragebögen à jeweils ca. 20 Min., zu Beginn und zum Ende der Begleitung sowie 6 Monate nach der Geburt.

Danke dass Sie einen Beitrag zur Erforschung der Mutter-Kind-Beziehung in der Schwangerschaft leisten!

Eine gute und sichere Beziehung ist der beste Start für das gemeinsame Leben als Familie und ein Geschenk an das Kind, von dem es sein Leben lang profitieren kann.

Pilotprojekt des Vereins elbabe, Basel
Wissenschaftliche Begleitung: Dr. Gemperle (ZHAW)
Durchführende Fachpersonen: Nadine Stoffel und Karin Krick (zertifizierte Bindungsanalytikerinnen).

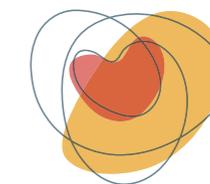
Kontakt und weitere Informationen:

E-Mail: info@elbabe.ch

www.elbabe.ch

079 275 41 30

079 750 75 11



Verein zur Förderung
früher Eltern-Kind-Beziehung

Alle Daten werden vertraulich behandelt. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts mit Frau Krick oder Frau Stoffel registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.